Gesamtperspektive ist allerdings angesichts des zunehmenden Rechtspopulismus nötiger denn ie. Wie also kann eine solidarische Antirassismusarbeit aussehen, in der vom Rassismus betroffene und nicht von Rassismus betroffene Menschen gemeinsam für eine bessere Welt einstehen, ohne die Differenzen einzuebnen? Gemeinsam mit Abdou Rahime Diallo aus Brandenburg. Torben Ibs und weiteren angefragten

Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Saal

Kontakt: MAGLETAN e.V. / Weltladen Magdeburg e.V. Konstantin Müller / E-Mail: bildung@weltladen-magdeburg.de

21. März 2018 / 09.30-16.30 Diversity. Handeln und Wirken Diskriminierung. Risiken und?

Für den wertschätzenden Umgang mit Verschiedenheit ist die

Haltung die entscheidende Grundlage. Die Anerkennung der Vielfalt in Lebensbiografien und Lebensentwürfen umfasst die barrierefreie Gestaltung struktureller und persönlicher Interaktionen. Als Individuen sind wir stets Teil der Gesellschaft und gestalten sie als Handelnde wiederum mit. Wie wirken Stereotypen auf unser Handeln? Wie erkenne ich Reproduktion und Weitergabe von diskriminierenden Strukturen? In diesem Workshop fächern Sie Dimensionen von Diversity in Theorie und Praxis auf und erkunden, was sie bedeuten. Sie erfahren den Zugang auf Ressourcen zu aktivieren, um zu wertschätzenden Interaktionen beizutragen. Referent*innen: Fabian Mußél und Elena Pfautsch

Angebot für Menschen mit Migrationsgeschichte, Multiplikator*innen, ehrenamtlich Engagierte und Interessier-

Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Raum 117

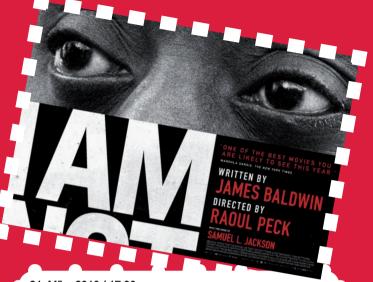
Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servicestelle "Diskriminierungskritisches Diversity und Interkulturelle Prozessbegleitung" Netzwerk IQ Sachsen-Anhalt Nord Elena Pfautsch / E-Mail: bildung@agsa.de

21. März 2018 / 15.00-17.30

Spuren des Kolonialismus in Magdeburg

Wer war Lüderitz? Was wurde auf der Indienschau gezeigt? Und was hat Magdeburg mit Namibia zu tun? Auf der Tour erkunden wir, wie sich die koloniale Vergangenheit Deutschlands im Magdeburger Stadtbild widerspiegelt. Wir erfahren, was sich hinter dem Begriff "Völkerschau" verbirgt und welche Straßennamen und Orte Magdeburgs noch heute koloniale Bezüge haben. Anhand dieser Zeugnisse beschäftigen wir uns auf anschauliche Art und Weise mit den Themen Rassismus, Exotismus und aktueller Erinnerungskultur. Der Weltladen Magdeburg bietet dieses Bildungsformat auf Nachfrage auch individuell angepasst Schulklassen und

Gruppen an. Know your local history! Start: Apotheke / Olvenstedter Straße 10, 39108 Magdeburg Kontakt: MAGLETAN e.V. / Weltladen Magdeburg e.V. Konstantin Müller / E-Mail: bildung@weltladen-magdeburg.de



21. März 2018 / 17.30 I Am Not Your Negro (OmU)

Ein Film von Raoul Peck · Erzählt von Samuel L. Jackson / Samy Deluxe · USA/F/BE/CH 2016, 93 Min., englische OF

Martin Luther King, Malcolm X und Medgar Evers; alle drei großen Bürgerrechtler wurden bei Attentaten ermordet. Mit differenziertem Blick auf die US-amerikanische Kulturgeschichte, verarbeitete der Schriftsteller James Baldwin die Biografien dieser engen Freunde in einem Manuskript. Im Film erweitert Raoul Peck das Werk mit packenden Originalaufnahmen, spannt den Bogen von den 50er und 60er Jahren bis zur Polizeigewalt und der Black-Lives-Matter-Bewegung der Gegenwart. Er eröffnet eine Perspektive auf die harten Realitäten, die uns bewegt und unseren Blick verändert. Ein Dokumentarfilm, der über sich hinaus gewachsen ist: mitreißend bringt er Licht in die dunkle Vergangenheit. Auf der Berlinale 2017 wurde er mit stehenden Ovationen gefeiert und mit dem Panorama-Publikums-Preis

Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104

Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servicestelle "Diskriminierungskritisches Diversity und Interkulturelle Prozessbegleitung" Netzwerk IQ Sachsen-Anhalt Nord Elena Pfautsch / E-Mail: bildung@agsa.de

22. März 2018 / 08.30-14.30 Flucht & Asyl - Fakten und Hintergrundwissen zur Situation

Geflüchteter

Warum fliehen Menschen? Wohin gehen sie? Was erwartet sie an den neuen Orten? Ziel der interaktiven Fortbildung ist es. Flucht als weltweites Thema zu verstehen. Im Anschluss beschäftigen wir uns mit ausgewählten Fragen aus dem deutschen Asylrecht. Neben einer Einführung in das Asylverfahren wird auch die Lebenssituation von geflüchteten Menschen in Sachsen-Anhalt betrachtet. Im letzten Teil des Seminars diskutieren wir, wie Sie Personen gut unterstützen und begleiten können. Am ganzen Tag stehen ihre Erfahrungen als Teilnehmende im Vordergrund.

Ort: Veranstaltungsort (in Magdeburg) wird nach Anmeldung bekanntgegegben

Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servi-

Maia Sahre / E-Mail: bfd-qualifizierung@agsa.de

22. März 2018 / 09.30-16.30 Kommunikation konstruktiv gestalten - Was sage ich wie. was frage ich wann?

In diesem Workshop erfahren Sie zentrale Facetten von Kommunikation, reflektieren den eigenen Gesprächsstil und erweitern ihn um gekonnte Fragetechniken. Sie erkunden Ihre eigene Wahrnehmung auf die Kommunikationssituation in der Beratung ebenso, wie die Perspektive Ihrer Kundinnen und Kunden. In der Vermittlung von Informationen gibt es viel Spielraum. Die Reflexion auch soziokultureller Einflüsse zeigt neue Deutungsmöglichkeiten auf, die Ihnen ermöglichen neue Aushandlungsräume zur Verständigung zu finden und Fragen in der Beratung abschließend zu klären. Referenten: Gavin Theren und Fabian Mußél Angebot für Menschen mit Migrationsgeschichte

Multiplikator*innen, ehrenamtlich Engagierte und Interessier-Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104

Magdeburg / Saal Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servicestelle "Diskriminierungskritisches Diversity und Interkulturelle Prozessbegleitung" Netzwerk IQ Sachsen-Anhalt Nord Elena Pfautsch / E-Mail: bildung@agsa.de

25. März 2018 / 11.00-14.00 Internationaler veganer Mitbring-Brunch

Für uns schließen sich Tier- und Menschenrechte keinesfalls aus, weshalb auch wir als Tierrechtsgruppe einen Beitrag für ein friedliches und verständnisvolles Miteinander aller leisten möchten. Und wie bringt man Menschen wohl besser zusammen als mit leckerem Essen?! Gegessen wird überall auf der Welt und Essen braucht auch keine einheitliche Sprache und Kultur. Unser internationaler veganer Mitbring-Brunch soll daher ein Ort der Begegnung für Menschen unterschiedlichster kultureller Hintergründe sein, wo sie sich ganz ungezwungen kennenlernen können. Nur wenn wir verstehen, dass wir trotz aller Unterschiede eines gemeinsam haben – wir sind alle Menschen – und lernen gleichberechtigt miteinander umzugehen, können wir auch für ein verantwortungsvolles und harmonisches Zusammenleben (aller Spezies) sorgen. Wir freuen uns auf ganz viele unterschiedliche mitgebrachte Speisen und eventuell Getränke beim Brunch. Diese sollten nach Möglichkeit iedoch vegan sein: d.h. ohne Fleisch. Eier und Milchprodukte.

Bei Fragen zu Ersatzprodukten, wo man diese kaufen kann oder zum Kochen mit Ersatzprodukten sind wir gerne im Vorfeld für euch da.

Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Saal

Kontakt: Tierrechtsgruppe Veganimal Magdeburg & Magde-Kathleen Hoffmann / E-Mail: kontakt@veganimal-magde-



uslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Die AGSA ist Trägerin des einewelt haus Magdeburg, einem Ort des interkulturellen erzen von Magdeburg mit landesweiter Aus-

strahlung. Der AGSA haben sich aktuell 42 Organisationen angeschlossen, die sich überwiegend ehrenamtlich für Vielfalt und Integration, globales Lernen und ein lebendiges Europa starkmachen. Haupt- und Ehrenamt sowie verschiedene Altersgruppen, Muttersprachen und Weltanschauungen treffen unter dem Dach der AGSA aufeinander. Unter dem Motto "Vielfalt engagiert gestalten" setzen sich die AGSA-Arbeitsbereiche und -Mitgliedsorganisationen parteipolitisch unabhängig für eine demokratische, solidarische und

Das Vorhaben wird unterstützt vom AGSA-Projekt "Interkultur 2018", finanziert durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Magdeburg. Eine zweckgebundene Zuwendung der Hauswaldt'schen Familienstiftung ermöglicht darüber hinaus die unbürokratische Bezuschussung von Programmbeiträgen anderer Vereine und Initiativen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Magdeburg 2018.

MITWIRKENDE

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V. EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V. Familienhaus Magdeburg gGmbH Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V. Freiwilligenagentur Magdeburg e.V. MAGLETAN e.V. / Weltladen Magdeburg e.V. Miteiander e.V. (Vielen Dank für Beratung und Begleitung!) Tierrechtsgruppe Veganimal Magdeburg & Magdeburg Vegan

Titel: Bundesweites Plakatmotiv der Internationalen Wochen geger Rassismus 2018 // www.internationale-wochen-gegen-rassismus. Silhouette Kopfzeile // Sklyine Magdeburg // © JiSign - Fotolia.com S.1 / Mütterfrühstück: Familienhaus Magdeburg S.2 / Deportation Class: http://www.deportation-class-film.de S.3 / "Authentisch": Titel der Broschüre "Mit kolonialen Grüßen" (glokal e.V.) S.4 / Im not your Negro: Verleih Polyfilm (AT)

KONTAKT

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. Manja Lorenz Schellingstraße 3-4 //39104 Magdeburg E-Mail: ewh@agsa.de/ / Telefon: 0391/5371207 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Der Eintritt zu allen im Flyer aufgeführten Veranstaltungen ist

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS



INTERNATIONAL ANTI-RACISM **ACTION WEEKS 2018**



13. März 2018 / 09.00-11.00 Internationales Mütterfrühstück

Info. Austausch und Begegnung

In gemütlicher Frühstücksrunde können sich regelmäßig Frauen unterschiedlichster kultureller Hintergründe treffen und austauschen. Das Angebot ist öffentlich und kostenfrei. Beim heutigen Mütterfrühstück stehen die persönlichen Erfahrungen und der Umgang mit Rassismus im Mittelpunkt. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Frauen.

Ort: Familienhaus im Park / Hohepfortestraße 14, 39106 Magdeburg / Raum Familientreff

Kontakt: Familienhaus Magdeburg gGmbH Jana Hatscher / E-Mail: iana.hatscher@familienhaus-magde-

13. März 2018 / 09.30-13.30

Aktuelle Rechtsfragen zur Ausbildungsduldung Fachvortrag, Info, Diskussion

Das bewegende Thema der Ausbildungsduldung hat in der jüngsten Vergangenheit viele rechtliche Veränderungen erlebt, die in der praktischen Umsetzung viele Fragen aufwerfen. Seien Sie herzlich eingeladen, sich hier zu informieren und Ihre Fragen mitzubringen: Herzlich willkommen zum Fachvortrag "Aktuelle Rechtsfragen zur Ausbildungsduldung nach § 60a Abs. 2 Satz 4 AufenthG" von Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Breidenbach, FLÖTHER & WISSING Rechtsanwälte. Sie erhalten einen klärenden Einblick vom Experten, der Licht in die Grauzonen der relevanten Aspekte bringt: Geltungsdauer, Beschäftigungserlaubnis, Antragsverfahren, Ausbildungsvorbereitende Maßnahmen, Mitwirkungspflichten und Begründungen zum Ausschluss, aufenthaltsbeendende Maßnahmen und Aufenthaltsstatus nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung. Angebot für Menschen mit Migrationsgeschichte, Multiplikator*innen, ehrenamtlich Engagierte und

Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Saal

Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servicestelle "Diskriminierungskritisches Diversity und Interkulturelle Prozessbegleitung" Netzwerk IQ Sachsen-Anhalt Nord Elena Pfautsch / E-Mail: bildung@agsa.de

13. März 2018 / 11.00-13.00

Migrationsberatung (MBE) für erwachsene Zuwanderer stellt

Infoveranstaltung

Die MBE sieht sich als Unterstützer und erster Anlaufpunkt für geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund und trägt auf vielfältige Weise zur Inklusion in das gesellschaftliche Leben Magdeburgs bei. In der heutigen Veranstaltung stellt sich die MBE mit ihrem Angebot vor und steht für Ihre Fragen zur Verfügung. Angebot für Menschen mit Migrationsgeschichte. Multiplikator*innen, ehrenamtlich Engagierte und Interessierte.

Ort: Familienhaus im Park / Hohepfortestraße 14, 39106 Magdeburg / Raum International Office

Kontakt: Familienhaus Magdeburg gGmbH Anna Kroll / E-Mail: mbe@familienhaus-magdeburg.de

13. März 2018 / 17.00 - ca. 19.30 Uhr _Deportation Class*

Film. Info. Diskussion

Das Thema Abschiebung ist eine Blackbox: Viele haben eine Ahnung, was es bedeutet, doch nur wenige haben einen tatsächlichen Einblick in den Umfang und die Folgen von Abschiebungen. Der Dokumentarfilm DEPORTATION CLASS will diese Blackbox ausleuchten und zeichnet dafür ein umfassendes Bild der staatlichen Zwangsmaßnahmen: Von der Planung einer Sammelabschiebung über den nächtlichen Großeinsatz in den Unterkünften der Asylbewerber bis zu ihrer Ankunft im Heimatland und der Frage, was die Menschen dort erwartet. Im Anschluss an den Film möchten wir euch über unsere neue Kampagne informieren. Sie fordert eine Abschiebungsbeobachtungsstelle für den Flughafen Leipzig/ Halle - d.h. eine dauerhafte Instanz, die Licht in die oben genannte Blackbox Abschiebung bringen will. Wie dies genau aussehen kann und was die Gefahren dabei sind, darüber möchten wir mit euch ins Gespräch kommen. Angesprochen werden insbesondere ehrenamtlich Engagierte und die interessierte Öffentlichkeit.

Ort: Kulturzentrum Moritzhof / Moritzplatz 1, 39124 Magdeburg / Kino unterm Dach

Kontakt: Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.

Sina Hänszke / E-Mail: sina.haenszke@fluechtlingsrat-lsa.de



13. März 2018 / 17.00 -18.30 Interkulturelles Speed-Dating

Beaeanuna

Beim Interkulturellen Speed-Dating möchten wir Menschen mit und ohne Migrationshintergrund die Gelegenheit geben, in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Hier bietet sich die Möglichkeit, vielen neuen Gesichtern einen Namen zu geben und spielerisch miteinander in Kontakt zu kommen. Es geht nicht darum, eine*n Partner*in fürs Leben zu finden. sondern neue Freundschaften zu knüpfen! Um Anmeldung wird gebeten. Für Snacks. Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Ort: Volkshochschule Magdeburg / Leibnizstraße 23, 39104 Magdeburg / Raum 201

Kontakt: Freiwilligenagentur Magdeburg e.V. Miriam Mathes / E-Mail: miriam.mathes@freiwilligenagenturmagdeburg.de

DEPORTATION CLASS (DOK Seet) (Kanadar) (Indicate)

15. März 2018 / 09.00-11.00

Empowerment für geflüchtete Frauen und Mädchen Infoveranstaltung

Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund sind im Alltag häufig von Diskriminierung und Rassismus betroffen. Die Veranstaltung gibt Infos und Hinweise, wie durch im Haus angebotene traumapädagogische Angebote Frauen und Mädchen unterstützt und im Alltag stabilisiert werden können, um wieder Lebensfreude, Mut und Kraft zu spüren. Ort: Familienhaus im Park / Hohepfortestraße 14, 39106

Magdeburg / Raum Parkblick

Kontakt: Familienhaus Magdeburg gGmbH Franka Berger / E-Mail: franka.berger@familienhaus-magde-

15. März 2018 / 16.30-18.30 Menschenwürde im 21. Jahrhundert

Film. Info. Diskussion

Welchen Bedeutungswandel hat der Begriff Menschenwürde im 21. Jahrhundert erfahren? Welche Auswirkungen hat das auf aktuelle Bewertungen und Diskussionen im Bezug auf die gleichberechtigte Teilhabe von Migrant*innen? Diesen Fragen widmen sich Akteur*innen des Vereins Meridian e.V. anhand der Dokumentation "Die Geschichte des Rassismus" und anschließender Diskussion mit dem Publikum. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Migrationsgeschichte und ehrenamtlich Engagierte aus dem Themenfeld Migration/Integration.

Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Raum 117

Kontakt: Meridian e.V.

Dennis Butewitz / E-Mail: info@meridian-magdeburg.de

15. März 2018 / 17.00-19.00 Interkulturelles Info-Café: Diskriminierungsrisiken beim Arbeitsmarktzugang

Fachinformationen. Austausch

Ein offener Zugang zum Arbeitsmarkt ist eine Voraussetzung für eine vielfältige Gesellschaft, die ihre Potenziale ausschöpft. Doch ein Teil der Arbeitsuchenden macht trotz Fachkräftemangel und Nachwuchsbedarf die Erfahrung, dass der Arbeitsmarkt nicht so offen ist, wie er sein sollte. Das Interkulturelle Info-Café am 15. März bietet Fachinformationen zu allgemeinen Diskriminierungsrisiken und Raum für einen offenen Austausch über Erfahrungen dazu.

Begrüßung 17:05 - 17:25

Input zur Studie Diskriminierungsrisiken auf dem Weg zum Arbeitsmarkt – Ein Einblick in die Bereiche "Arbeitsvermittlung, Betriebe, Konzipierung von Maßnahmen und Zugang zu Sprachkursen" (Gavin Theren, AGSA)

Input über Möglichkeiten des anonymisierten Bewerbungsverfahrens (Jockel Birkholz, Fachdienstleiter Personal der Stadt Celle)

18:15 – 19:00 Open Space

Angebot für Menschen mit Migrationsgeschichte, Multiplikator*innen, ehrenamtlich Engagierte und Interessier-

Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Raum 104

Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servicestelle "Diskriminierungskritisches Diversity und Interkulturelle Prozessbegleitung" Netzwerk IQ Sachsen-Anhalt Nord Elena Pfautsch / E-Mail: bildung@agsa.de

16. März 2018 / 10.00 -16.30

Wie kann ich widersprechen? - Argumentieren gegen rechte

Workshop

"Muslime machen unsere Kultur kaputt", "Das wird man doch noch sagen dürfen!"

Solche Aussagen machen oft sprachlos. Welche Optionen es

dennoch gibt, vermittelt das Argumentationstraining gegen rechte Parolen. Dabei gilt es, sich des eigenen Standpunktes bewusst zu sein und Strategien parat zu haben, um in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben. Gemeinsam werden wir dies üben, um selbstbewusst Position gegen menschenverachtende Sprüche beziehen zu können. Das Training richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Engagierte in Vereinen und Verbänden. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, damit wir intensiver arbeiten können. Daher meldet euch bitte verbindlich an. Den Veranstaltungsort erfahrt ihr mit der Teilnahmebestätigung.

Ort: Veranstaltungsort (in Magdeburg) wird nach Anmeldung bekanntgegegben

Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. & EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V. Mania Lorenz / E-Mail: ewh@agsa.de

17. März 2018 / 15.00-20.00

Gemeinsam können wir mehr - Einsatz für Antirassismus und Interkulturalität in der Deutsch-Bulgarischen Soziokulturellen Vereinigung e.V.

Info/Diskussion, Film, Lesung

Die Akteur*innen des Vereins haben sehr vielfältige kulturelle und religiöse Hintergründe. Unter dem Motto "Gemeinsam können wir mehr" bestreiten sie die tägliche Arbeit in der Deutsch-Bulgarischen Soziokulturellen Vereinigung. Die Besucher*innen erwartet ein Einblick in Programme sprachlicher und sozialer Integration des Vereins mittels Information, Diskussion sowie filmischer und musikalischer Umrahmung. Die Veranstaltung richtete sich bulgarienstämmige Sachsen-Anhalter*innen, ehrenamtlich Engagierte und alle Interes-

Ort: FrauenNetzWerk Magdeburg / Immermannstraße 19, 39108 Magdeburg / Saal

Kontakt: Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V., Zoia Damerau / E-Mail: de-bg-kultur@web.de

20. März 2018 / 14.00-18.00 Reflektion über Rassismus - aktuelle Tendenzen

In diesem Kurzseminar sollen aktuelle Ansätze und Tendenzen des antirassistischen Diskurses kritisch beleuchtet werden. Im Vordergrund steht die Frage, wie gerade im pädagogischen Bereich eine intersektionale Antirassismusarbeit stattfinden könnte, die auf übergreifende Solidarität statt auf neue Ausgrenzungs- und Machtmechanismen anhand arbiträrer Privilegiengrenzen setzt. Das Seminar soll das komplexe Knäuel der zeitgenössischen Diskurse ein wenig erhellen und so auch eine eigene Positionierung ermöglichen. Begriffe wie Privilegien, Macht und Ausgrenzung sollen in ihrer Wirkungsweise hinterfragt werden.

Angebot für Menschen mit Migrationsgeschichte. Multiplikator*innen, haupt- und ehrenamtlich Engagierte und Interessierte.

Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Saal

Kontakt: MAGLETAN e.V. / Weltladen Magdeburg e.V. Konstantin Müller / E-Mail: bildung@weltladen-magdeburg.



20. März 2018 / 15.00-18.30 Die Macht der Bilder - Welche Einflüsse unsere Reiseberichte auf das Denken haben

Workshop

Wenn wir auf Reisen gehen oder uns für eine längere Zeit im Ausland aufhalten, erleben wir unglaublich viel und möchten gerne unseren Freund*innen und Verwandten zuhause alles hautnah und authentisch berichten. Wir wollen sie an unseren Erlebnissen. Erfahrungen und Eindrücken teilhaben lassen. Ganz egal, ob wir als Backpacker*innen unterwegs sind, einen Job, Freiwilligendienst oder ein Praktikum absolvieren – wir fotografieren und erzählen in E-Mails, sozialen Netzwerken, Postkarten oder einem eigenen Blog, was uns bewegt, überrascht oder irritiert. Zurück in Deutschland geht das Erzählen und das Zeigen von Fotos meist erst richtig los. Doch welches Bild vermitteln wir dabei? Inwieweit reproduzieren unsere Bilder sogar Vorurteile und Klischees über andere Länder?

Wir möchten Euch zu einem interaktiven Workshop einladen, in welchem wir uns mit der Macht und Wirkung von Bildern auseinandersetzen und gemeinsam nach Wegen suchen, diskriminierungskritisch zu berichten.

Wenn ihr möchtet, bringt doch gerne Fotos und Reiseberichte mit. Gemeinsam können wir dann mit euch einen Perspektivwechsel versuchen.

Referentinnen: Katia Paulke und Maia Sahre

Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Raum 02

Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. /Projekte IKOE & Servicestelle BFD

Katja Paulke / E-Mail: interkulturelle-entwicklung@agsa.de

20. März 2018 / 19.30-21.00 Rassismuskritik und Solidarität

Öffentliche Diskussion

"Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns." - Dschalâl-ed-dîn Rumî

Rassismus ist ein gesamtgesellschaftliches Problem. Doch in letzter Zeit verhandeln Aktivist*innen es verstärkt anhand interner Mikrostrukturen, die den gesellschaftlichen Anspruch von Veränderung in weite Ferne rücken lassen. Diese